

Mesner stüble

GEMEINSAM



GESTALTEN

21.06. – 12.07.2024
GOHT SICH'S US?

Wenn s'Geld
knapp wird



Übersicht

- 21.06. 19:00 Uhr, Mesnerstüble
VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG
GOHT SICH'S US? – WENN S'GELD KNAPP WIRD
- 25.06. 19:00 Uhr, Mesnerstüble
IM DIALOG: ARMUT? UND DAS IN RANKWEIL?
- 27.06. 19:00 Uhr, Mesnerstüble
AUF EIN WORT MIT DER STRASSENZEITUNG MARIE
- 04.07. 19:00 Uhr, Mesnerstüble
WOHNEN UND ARMUT IN VORARLBERG
- 07.07. 12:00 Uhr, Mesnerstüble
LANGE TAFEL AM KIRCHPLATZ
- 10.07. 19:00 Uhr, Mesnerstüble
ZWISCHEN DEN ZEILEN MIT JANTA MARIA JUVONEN
- 11.07. 19:00 Uhr, Mesnerstüble
BENEFIZ-FINISSAGE MIT SAPPERLOTTA



KONTAKT
mesnerstueble@outlook.com
www.mesnerstueble.com
facebook.com/Mesnerstueble
instagram.com/mesnerstueble_liebfrauenberg

GOHT SICH'S US? WENN'S GELD KNAPP WIRD

Wussten Sie, dass das heutige Rankweiler Rathaus einmal das örtliche Armenhaus war? Im Überfluss in dem wir leben, vergessen wir gerne, dass Vorarlberg vor nicht einmal 200 Jahren noch eine arme, kleinbäuerlich geprägte Region war. Erst die Inflation infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und die davor schon spürbare Wohnkostenbelastung haben Armut auch direkt hier bei uns wieder zum Thema gemacht. Unsere Lebensgrundlagen, Nahrungsmittel, Strom, Wärme und ein Dach über dem Kopf – vieles wird immer teurer und trifft mittlerweile weite Teile der Bevölkerung. Auch jene die sich bisher zur Mittelschicht gezählt haben.

Das strapaziert unsere bisherigen Bilder von Armut, in denen es hauptsächlich um „Andere“ ging: Die rumänische Bettlerin auf der Straße, der pensionierte Gastarbeiter aus der Siedlung, die alleinerziehende Mutter von der Supermarkt-Kasse oder der invalide Frührentner, der sich seinen Unterhalt nicht leisten kann. Plötzlich trifft es aber auch Freunde von mir, die sich nach der Scheidung keine Wohnung mehr leisten können.

Es ist also notwendig über Armut und ihre vielen Facetten zu sprechen: Ab wann aber ist man arm? Was bedeutet Armut überhaupt in einem der reichsten Länder der Welt? Was wird dagegen getan und was sollte noch getan werden?

Wir laden Sie ein mit uns dieses hochaktuelle Thema zu diskutieren und auch regional- und kulturhistorische Hintergründe zu beleuchten.

21.06.2024, 19:00 Uhr, Mesnerstüble
VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG
GOHT SICH'S US?
WENN'S GELD KNAPP WIRD

AUSSTELLUNG

Die Kuratorinnen Nadja Gabriel, Desiree Gabriel, Arzu Arslan und Pia Dablander beschäftigten sich schon während ihrer Architektur- bzw. Inter-Media-Ausbildung intensiv mit Armut und Obdachlosigkeit. Hervorzuheben ist etwa eine Ausstellung am Feldkircher Gymnasiumplatz. Besonders ist dies nicht deshalb, weil es in Vorarlberg keine Armut gäbe. Vielmehr wird Armut nur selten öffentlich sichtbar. Noch seltener wird das Thema künstlerisch behandelt. In Zusammenarbeit mit dem Verein Mesnerstüble entstand nun eine neue Ausstellung, zugeschnitten auf den besonderen Ort in Rankweil und in einer Form konzipiert, die es möglich macht, dieses komplexe Thema verständlich darzustellen.

In ihrer Ausstellung arbeiten die Kuratorinnen nicht nur viel statistisches Datenmaterial und historische Artefakte auf, sondern schaffen es durch verschiedene Stilelemente konkrete Lebenssituationen zu imitieren und so die Inhalte erlebbar zu machen. Sowohl der Zick-Zack-Weg, der Vorplatz des Mesnerstüble als auch das Mesnerstüble selbst werden in diese interaktive Ausstellung einbezogen und zeigen so die vielfältigen Zusammenhänge von Armut, Bildung, Einkommen, Wohnen und Ernährung auf. Es gibt viele Fragen zum Thema Armut – die Ausstellung macht vieles verständlicher.



Für uns war es erschreckend zu sehen, wie viele Menschen in Österreich armutsgefährdet sind. Genau wie viele andere Menschen, konnten wir uns das gar nicht vorstellen. Aber genau deswegen ist es wichtig Licht auf das Thema Armut zu strahlen, welches in unserer Gesellschaft oft im Dunklen gelassen wird.
-Arzu Arslan